

Kendeyaa – Homöopathie: Ausbildung und Behandlung in Gambia

Wirken Sie mit!



Liebe Interessierte

Was gibt es Schöneres, als weiterzugeben, was man liebt und achtet? Die Wissensvermittlung führt zu neuen Einsichten und so lerne ich mindestens so viel von meinen Studierenden wie sie von mir.

Etwas Neues aufzubauen, um dadurch Autonomie und die Hilfe zur Selbsthilfe zu fördern – und das an einem fremden Ort, wo es kaum Alternativen zu einem dürftigen Gesundheitssystem gibt – diese Herausforderung reizt mich. Da keine Vorlagen bestehen, sind dabei immer wieder Kreativität und Pioniergeist gefragt.

Letztlich geht es darum, die Gesundheit der Menschen vor Ort zu verbessern. Mitzuerleben, wie sich die Menschen uns mit ihren Beschwerden anvertrauen und nach erfolgter Heilung wieder selbständig ihr Tagwerk vollbringen können, ist eine nie versiegende Quelle der Kraft. Dies berührt sowohl Einzelschicksale wie auch ganze Gemeinschaften in einem Land, in dem es keine sozialen Versicherungen gibt.

Die Potenz der Homöopathie als medizinische Grundversorgung ohne Netz und doppelten Boden in Aktion zu sehen, erfüllt mich mit grosser Freude.

Wir schreiten voller Zuversicht in eine Zukunft mit stetig wachsender Autonomie der Projektmitarbeitenden in Gambia. Gerne zeigen wir Ihnen auf den folgenden Seiten, was unsere Organisation bewirkt und wie auch Sie einen wertvollen Beitrag zur Mitarbeit leisten können.

Gabrielle Barben, Projektleiterin





Warum Homöopathie in Gambia?

Alternativen sind gefragt

Gambia ist das kleinste Land auf dem afrikanischen Kontinent und gleichzeitig eines der ärmsten Länder der Welt. Die Gesundheitsversorgung ist sehr dürftig. Den Spitälern und Gesundheitszentren mangelt es an personellen und materiellen Ressourcen. Alternativen sind gefragt – und da bietet sich die Homöopathie an.

Vorteile der Homöopathie

Vorteile der homöopathischen Behandlung sind einerseits die positiven Reaktionen der PatientInnen und die hohe Akzeptanz der Einheimischen. Die Homöopathie scheint der Methode der traditionellen Heiler näher zu sein als die konventionelle Medizin. Dazu kommen andererseits die niedrigen Kosten, die gute Verträglichkeit sowie die unkomplizierte Lagerung der Arzneimittel.



Was tut das Kendeyaa-Team?

Kendeyaa ist ein Wort aus dem Mandinka, der vorherrschenden Landessprache in Gambia. Übersetzt bedeutet es «Gesundheit» oder «gesund sein» und beschreibt damit exakt das Ziel des Kendeyaa-Projekts:

Aufbau einer Schule

Seit 2008 arbeiten wir am Aufbau, der Entwicklung und dem Unterhalt einer homöopathischen Schule, in der Einheimische ausgebildet werden.



Unterricht vor Ort

Unsere HomöopathInnen aus der Schweiz sind rund drei Monate im Jahr vor Ort. Während unserer Abwesenheit unterrichten ausgebildete gambische Homöopathinnen und ein einheimischer Arzt und Herbalist.



Sprechstunden

Wir führen ein Ambulatorium mit täglichen Sprechstunden und sogenannte «Mobile Clinics», mit denen wir auf Anfrage verschiedene Dörfer und Quartiere besuchen und die Leute ambulant behandeln. Im 2018 konnten wir insgesamt 9'700 PatientInnen behandeln.

Begleitung in die Selbständigkeit

Ausgebildete HomöopathInnen, die nicht direkt in unserer Klinik arbeiten, unterstützen wir beim Aufbau einer eigenen Praxis.

Aktuelle Zahlen und weitere spannende Daten zum Kendeyaa-Projekt finden Sie auf unserer Webseite www.hmswiss.com



Wirken Sie mit!

Wir brauchen Ihre Unterstützung

Unser Projekt lebt vom grossen Einsatz engagierter HelferInnen. Aber wir benötigen Ihre Hilfe, um das Projekt weiter zu entwickeln, Material für den Schulunterricht zu besorgen oder HomöopathInnen vor Ort zu helfen, eine Praxis zu eröffnen.

Werden auch Sie Teil des Kendeyaa-Projektes – Sie können sich wie folgt engagieren:

- Treten Sie unserem Verein «hmswiss» bei und werden damit Mitglied der Kendeyaa-Familie.
- Mit CHF 20.– finanzieren Sie das Schulmaterial unserer Studierenden.
- Mit CHF 50.– unterstützen Sie die «Mobile Clinic» für zwei Tage Transport.
- Mit CHF 100.– übernehmen Sie den Monatslohn eines/r HomöopathIn oder mit CHF 175.– den einer Lehrperson.
- Mit CHF 20.– helfen Sie einem/r AbsolventIn des Kendeyaa-Projekts bei der Eröffnung einer eigenen Praxis.
- Übernehmen Sie eine Patenschaft, indem Sie das Projekt mit einem monatlichen Beitrag unterstützen.

Spendenkonto

Postfinance 60-653753-0 oder direkt online auf unserer Webseite mit **PayPal** spenden.

Möchten Sie sich gemeinsam mit uns hier in der Schweiz oder in Gambia für unser Projekt einsetzen? Dann wenden Sie sich bitte an
Monika Stutz, Schwarzenburg
monika.stutz@hmswiss.com
Telefon: 031 731 19 39

Herzlichen Dank.

hmswiss – was wir tun

hmswiss fördert und unterstützt die Anwendung der Homöopathie im Rahmen von Behandlungs- und Ausbildungseinsätzen in Ländern, die von Armut und Katastrophen betroffen sind. Die Homöopathie kann als natürliche und kostengünstige Methode einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Verbesserung des Gesundheitsniveaus beitragen. hmswiss arbeitet bedarfsorientiert und gemäss dem Prinzip der Hilfe zur Selbsthilfe.

Hauptsponsor



SPAGYROS

Spagyros AG
Neufeldstrasse 1
CH – 3076 Worb



hmswiss

hmswiss – homeopathy | projects | international

Herrengasse 10, CH – 4710 Balsthal

www.hmswiss.com | contact@hmswiss.com

Spendenkonto: Postfinance 60-653753-0

Vermerk: Kendeyaa